

*** N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	212-828-1
REACH-Registrierungsnr.	01-2119472430-46-XXXX
CAS-Nr.	872-50-4
Index-Nr.	606-021-00-7

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel, Abbeizmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Für dieses Produkt gibt es Verwendungsbeschränkungen. Nähere Informationen siehe Abschnitt 15.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 1B	H360D
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Gefahrenhinweise

H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264.1	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P304+P312	BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält N-Methyl-2-pyrrolidon

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****N-Methyl-2-pyrrolidon**

CAS-Nr.	872-50-4		
EINECS-Nr.	212-828-1		
Registrierungsnr.	01-2119472430-46-XXXX		
Konzentration	>= 50		%
Skin Irrit. 2	H315		
Eye Irrit. 2	H319		
Repr. 1B	H360D		
STOT SE 3	H335		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
STOT SE 3 H335 >= 10 %

Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

*** N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Husten, Atemnot, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Depression des Zentralnervensystems, Schwindel, Müdigkeit, Kopfschmerz, Bewusstlosigkeit, Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Gefahr von Lungenödem

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Kohlenwasserstoffe; Stickoxide (NO_x); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510

6.1C

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****N-Methyl-2-pyrrolidon**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	40	mg/m ³	10	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: EU, DFG, AGS, H, Y, 11, 19, 32				

N-Methyl-2-pyrrolidon

Liste	IOELV			
Typ	BOELV			
Langzeitgrenzwert	40	mg/m ³	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	80	mg/m ³	20	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: Sk				
Bemerkung: Skin				

Biologische Grenzwerte**N-Methyl-2-pyrrolidon**

Liste	BGW (TRGS 903)			
Wert	150	mg/l		
Parameter	5-Hydroxy- N-methyl-2-pyrrolidon			
Untersuchungsmaterial	Urin (U)			
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)			

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**N-Methyl-2-pyrrolidon**Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	14,4	mg/m ³		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	40	mg/m ³		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4,8	mg/kg		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	3,6	mg/m ³		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	4,5	mg/m ³		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	2,4	mg/kg		

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	0,85	mg/kg		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**N-Methyl-2-pyrrolidon**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,25	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,025	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,09	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,109	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	

* N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)			Überarbeitet am: 02.09.2025
# 1000646	Version: 22 / DE	Vorlage-Nr. M-111	Druckdatum: 03.09.2025
Konzentration	10		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	0,0701		mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

undurchlässige Handschuhe
 Geeignetes Material Butylkautschuk
 Materialstärke \geq 0,5 mm
 Durchdringungszeit \geq 480 min

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand flüssig
 Farbe klar
 Geruch aminartig

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert -24 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 204 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 1,3 %(V)
 Obere Explosionsgrenze 9,5 %(V)

Flammpunkt

Wert 91 °C

Zündtemperatur

Wert 245 °C

Zersetzungstemperatur

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.		
pH-Wert			
Wert	ca.	7,2	
Konzentration/H ₂ O		10	%
Viskosität			
dynamisch			
Wert		1,661	mPa.s
Temperatur		25	°C
Löslichkeit(en)			
Medium	Wasser		
Bemerkung	vollständig mischbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
N-Methyl-2-pyrrolidon			
log Pow		-0,46	
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.		
Dampfdruck			
Wert		0,3	hPa
Temperatur		20	°C
Dichte			
Wert	ca.	1,027	g/cm ³
Temperatur		25	°C
Dampfdichte			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
9.2. Sonstige Angaben			
Geruchsschwelle			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Explosive Eigenschaften			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
Oxidierende Eigenschaften			
Bemerkung	Nicht verfügbar		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Säuren, Laugen, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe, Toxische Pyrolyseprodukte, Aceton

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) verursachen

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Bewertung nicht sensibilisierend

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

N-Methyl-2-pyrrolidon

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 > 500 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

N-Methyl-2-pyrrolidon

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 1.000	mg/l
Expositionsdauer	24	h
Bemerkung	Statisches System	
Spezies	Daphnia magna	
NOEC	12,5	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	OECD 211	
Bemerkung	Semistatisches System	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**N-Methyl-2-pyrrolidon**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
EC50	600	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Bemerkung	aufgrund der Wachstumsrate	
Spezies	Desmodesmus subspicatus	
NOEC	125	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Bemerkung	aufgrund der Wachstumsrate	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**N-Methyl-2-pyrrolidon**

Spezies	Belebtschlamm	
EC10	100	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****N-Methyl-2-pyrrolidon**

Wert	73	%
Versuchsdauer	28	d
Methode	OECD 301 C	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****N-Methyl-2-pyrrolidon**

log Pow	-0,46
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Einstufung nach §6 (4) AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 ***

Nr. 3 + 30 + 71 + 72

https://echa.europa.eu/documents/10162/17233/entry_71_how_to_comply_en.pdf

* **N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

Weitere Informationen

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**N-Methyl-2-pyrrolidon**

TSCA (USA)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
KECL (Korean Existing Chemicals List)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Repr. 1B	H360D
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft

Überarbeitet am: 02.09.2025

*** N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration

*** N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

*** N-Methylpyrrolidon HP (EG Grade)**

Überarbeitet am: 02.09.2025

1000646

Version: 22 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 03.09.2025

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.